



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.

2. Ausgabe August 2003

Feiern Sie mit uns !

Samstag, 06. September 2003

**Im Katholischen Pfarrgarten
Ab 16:00 Uhr**

3. SOMMERFEST

Wie immer mit Spiel und Spaß
für alle Generationen

Kaffee und Kuchen

Pizza, für Kinder zum selbst belegen

Herzhafte Räuberpfanne mit Bratkartoffeln

Bier vom Faß, Köngernheimer Weine

Alkoholfreie Getränke

Alles zu familienfreundlichen Preisen

Für die musikalische Untermalung sorgt das Kinder-
und Jugendorchester des Spielmannszuges.

Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor.

Boule-Turnier für Erwachsene

Spiele und Disco für Kinder

Alle Senioren erhalten ein kostenloses Begrüßungsgetränk.

kreative liste
KÖNGERNHEIM
www.kreative-liste.de

Termine:

- 30. August Funzelfahrt des TVK und KCC
- 02. September Halbtagesfahrt Ökum. Seniorenkreis
- 06. September Sommerfest kreative liste
- 09. September Öffentliche Verhandlung
Schülerfahrtkosten Grundschule Udenheim
- 13. September Herbstbasar Kindergarten
- 21. September Spielfest des TVK
- 09. Oktober Seniorenachm. Ökum. Seniorenkreis
- 25. Oktober Ü30 Party beim TVK
- 31. Oktober Bingoabend SPD
- 08. November Herbstputz in der Gemeinde der klk
- 09. November Pfarrgemeinderatswahl
- 10. November St. Martins Umzug Kindergarten
- 11. November Seniorenachm. Ökum. Seniorenkreis
- 15. November Jugendkonzert und 50-jähriges
Jubiläum des Spielmannszuges
- 22. November Einweihung neue Gemeindehalle
- 22. November Vereinsmeisterschaft TVK
- 06. Dezember Nikolausfeier Förderverein Feuerwehr
- 09. Dezember Adventsfeier Ökum. Seniorenkreis
- 13. Dezember Seniorenachm. Gem. Köngernheim
- 13. Dezember Adventslieder unterm Weihnachtsbaum
- 14. Dezember Weihnachtsfeier TVK

Senioren: Jubilare

Wir gratulierten der ältesten Bürgerin
Köngernheims, Frau Magdalena Kösters am
18. Juni 2003 zu ihrem 93. Geburtstag !



Sie feierte diesen Festtag bei guter Gesundheit
im Kreise ihrer mit Liebe für sie sorgenden
Familie.

Wir gratulierten auch dem ältesten Bürger von
Köngernheim, Herrn Heinrich Sauerwein am
16. August 2003 zu seinem 95. Geburtstag !
Herrn Sauerwein konnten wir einen
"Würzwich" überreichen. Der Würzwich ist

ein Strauß mit Heilkräutern unserer Gegend.
Er wurde am Vortag, dem Fest Maria Himmel-
fahrt, in einem Festgottesdienst gesegnet.
Ein alter Brauch, mit dem Christen an diesem
Tag mit dem Würzwich u.a. ihrem Gott Danke
sagen für seine Schöpfung.



Herr Sauerwein feierte seinen Festtag im
Kreise seiner Familienangehörigen und mit
der für ihn treusorgenden Hausgemeinschaft
Wolff.

Wir wünschen den Jubilaren noch weiterhin
gesegnete Lebensjahre ! *Von Hubert Hammer*

Aktuelles:

An alle Jugendlichen

Es geht um Dich, wenn Du Jugendlicher bist
und in Köngernheim wohnst.

Wir vom JA-Team* wollen mit Dir und Deinen
Freunden etwas für Köngernheims Jugend tun.
Womit verbringst Du gerne Deine Zeit?
Nur Du kannst uns sagen, welche Ideen, Ziele
und Wünsche Du hast. Unterstütze uns und sage
wo Dich der Schuh drückt.
Bitte helfe mit und fülle den Fragebogen aus.
Nur so finden wir heraus, was Ihr wirklich
wollt.

Unter allen abgegebenen Fragebogen verlosen
wir einen fetten Preis. Mehr findet Ihr auf dem
Fragebogen.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt deshalb ein
Fragebogen für Euch bei. Ihr findet ihn auch auf
unserer Homepage.

Euer JA-Team (*JA JugendArbeit)

Schülerfahrtkosten, eine Chronologie

Vorweg das Wichtigste: der Gerichtstermin steht nun fest!

Die öffentliche Verhandlung findet am 09.09.2003 in der Grundschule Undenheim statt, Treffzeit 13.30 Uhr. In diesem Zusammenhang noch einmal der Hinweis auf das Sonderkonto bei der VB Rhein-Selz, BLZ 550 619 07, Kto-Nr. 201096940. Dort wurden bereits 620 Euro als Unterstützungsspende für die bevorstehende Verhandlung eingezahlt, weitere 170 Euro stehen noch als feste Zusagen. Dieser Akt der Solidarität und Unterstützung ist im ganzen Landkreis einmalig! Ein ganz herzliches Dankeschön an die Spender und Unterstützer. Ganz wichtig für das neue Schuljahr: Bitte stellen Sie unbedingt Anträge auf Übernahme der Schülerfahrtkosten.

Die Formulare erhalten Sie in der Grundschule Undenheim oder auch per Internet unter www.mainz-bingen.de/pdf/formulare/51/antrag_grundschule.pdf oder unter www.mainz-bingen.de unter Politik & Verwaltung > Formulare > Anträge auf Übernahme der Schülerfahrtkosten für - Grundschulen. Sollte der Gerichtsentscheid für uns positiv ausfallen, werden die Fahrtkosten dann übernommen. Für alle anderen gilt: bei positivem Gerichtsentscheid sofort eine Fahrkarte kaufen und als Kosten geltend machen. Wir bitten an dieser Stelle noch einmal alle Köngernheimer Eltern um die Unterstützung der beiden klagenden Elternpaare. Es gehört viel Mut und Energie dazu sich zu diesem Schritt zu entschließen. Bitte spenden Sie auf das oben genannte Konto Ihren Solidaritätsbeitrag - es kommt Ihren Kindern zugute! Zeigen Sie Ihr Interesse auch am 09.09.2003 bei der öffentlichen Verhandlung!

... wird fortgesetzt...

Von Stefan Schuck

Interview

Hier stellen wir Ihnen Mitglieder des KLK Vorstandes vor. Das Interview führte Jutta Liebisch:

Horst Grode

Vorstandsmitglied der KLK



Persönliches:
38 Jahre, Dipl.-Ing., selbstständig

Seit wann lebst Du in Köngernheim?
seit 1976
Welche drei Schlagworte fallen Dir zu

Köngernheim ein?

Strausswirtschaft, Turnverein, Rheinhessenländche

Welche Hobbys hast Du?

Motorrad fahren, Fotografieren

Warum engagierst Du Dich politisch?

Um nicht nur zu meckern, sondern selbst etwas zu tun.

Welche politischen Ziele verfolgst Du?

Köngernheim zu einer lebenswerten Selztal-Gemeinde zu machen, in der Vereine und Bürger alle an einem Strang ziehen; in der sich die Interessen aller Vereine und Bürger wiederfinden; in der die Neubürger besser integriert, die Vereine gestärkt werden und die Jugend sich zu Hause fühlt.

Warum glaubst Du, dass die KLK für Dich die richtige politische Gruppierung ist?

In der KLK gibt es offene und engagierte Menschen ohne festgefahrene Ansichten, ohne Stallregie.

Wenn Du einen Wunsch frei hättest, was sich sofort in Köngernheim ändern soll, wie sähe der aus?

Ich hätte zwei Wünsche: eine Gaststätte, in der sich alle Bürger Köngernheims begegnen können und Verbindungswege zwischen den einzelnen Neubaugebieten.

Martine Schildmann

Vorstandsmitglied der KLK

Persönliches:

verheiratet, 2 Kinder, Verwaltungsfachangestellte



Seit wann lebst Du in Köngernheim?

seit 1993

Warum engagierst du dich politisch?

Weil ich mich schon sehr lange für die Politik interessiere und dies auch umsetzen möchte.

Und warum gerade in der KLK?

In der kreativen liste köngernheim sehe ich die grössten Möglichkeiten etwas zu verändern, da sie nicht so starr ist. Dies bieten mir die grossen Parteien nicht.

Welche politischen Aufgaben siehst du in Köngernheim?

Köngernheim sollte als Wohn- und Lebensraum attraktiver gestaltet werden und nicht zu einer "Schlafstadt" verkommen.

Was würdest du sofort ändern?

Das Angebot für Kinder und Jugendliche sollte erweitert werden. Da denke ich besonders an einen Treffpunkt für die Jugend, aber auch ein benutzbarer Bolzplatz wäre schön.

Hast du einen Lebenstraum?

Für so etwas bin ich ein viel zu realistischer Mensch. Ich freue mich an den kleinen Dingen des Lebens. Was nützt alles Geld der Welt, wenn man unglücklich ist.

Meine grosse Leidenschaft ist allerdings das Reisen. Wenn wir die Zeit dazu haben, würden wir gerne mit einem Wohnmobil die USA, Kanada und Australien erkunden. Aber ich möchte auch nach Mexiko, Hawaii, Neuseeland....

Such und Find: Köngernheimer für Köngernheimer

Bieten Sie: z.B. Hilfe beim Einkaufen, Gartenarbeiten, Hundesitter, Fahrdienst in die Grundschule oder Näh- Wasch- oder Bügelservice?

Suchen Sie: eine Haushaltshilfe, Babysitter, Nachhilfe oder eine Mitfahrgelegenheit nach Mainz o.ä., Gesellschaft für Theaterbesuche, Kino oder Kartenspielen?

Wenn Sie sich an unserer Aktion "Köngernheimer für Köngernheimer" beteiligen wollen: Wir veröffentlichen gerne Ihr Angebot. Es erscheint kostenlos in der nächsten Ausgabe "de kingeru-mer" und wird immer aktuell auf unserer Homepage www.kreative-liste.de zu finden sein.

Kinderbetreuung bieten:

Anne Liebchen, (15 Jahre) Tel.: 809098

Jaqueline Koss, (13 Jahre) Tel.: 760344

Franziska Hofmann, (13 Jahre) Tel.: 8596

Babysitting bieten:

Anne Liebchen, (15 Jahre) Tel.: 809098

Jaqueline Koss, (13 Jahre) Tel.: 760344

Aniela Slys, (14 Jahre) Tel.: 9877

Franziska Hofmann, (13 Jahre) Tel.: 8596

Prospekte austragen:

Sven Liebisch Tel.: 711217

Reinemache-Perle gesucht!

Wir suchen für Vier-Personen Haushalt in Köngernheim eine nette Dame, welche uns 1 x wöchentlich für 2 – 3 Stunden beim Sauberhalten hilft. **Kontakt:** Bettina Hirt 06737-9830 bettina.hirt@intercomp-de.com

Anzeigenaufgabe bei: Jutta Liebisch, Im Wiesengrund 13 Tel.: 1047 Fax: 711 218

Mail: jutta.liebisch@gmx.de

Rätsel-Ecke

Ein Bibliothekar untersucht 3 alte Bände die geordnet von Band 1 bis Band 3 in einem Regal stehen. Er bemerkt, dass eine Maus von der 1. Seite des ersten Bandes bis zur letzten Seite des letzten Bandes geknabbert hat. Jedes Band besteht aus genau 100 Blatt Papier.

Wie viele Blätter hat die Maus ruiniert?

Wie schwer wird ein männlicher Tiger?

- bis zu 80 kg
- bis zu 180 kg
- bis zu 280 kg

Welches ist das schnellste Tier?

- der Panther
- der Tiger
- der Gepard

Wie entdeckt die Eule nachts ihre Beute?

- mit den Augen
- mit den Ohren
- mit der Nase

Lösung siehe letzte Seite



Mitglieder der kreativen liste Köngernheim besuchen regelmäßig die Gemeinderatssitzungen, um in der **Einwohnerfragestunde** am Ende der Sitzung gezielt Fragen zu stellen. Diese Möglichkeit

wurde von uns gerne zur Klärung aktueller Tagesordnungspunkte genutzt. Um unseren unliebsamen Fragen aus dem Weg zu gehen, wurde die Einwohnerfragestunde kurzerhand an den Anfang der Ratssitzung gestellt. Damit wurde für die Zukunft ausgeschlossen, Fragen zu den behandelten Themen direkt im Anschluss zu stellen. Trotzdem fragen wir viele Themen nach, die nicht auf der Tagesordnung stehen, so zum Beispiel:

Von uns wurde nachgefragt "Was die Verwaltung gegen die feuchten Stellen der Flurwand zwischen Toiletten und Küche im **Kindergarten** zu tun gedenke und ob es sich dabei zwischenzeitlich schon um Schimmelbildung handele".

Bgm. Andreas teilte mit, es handele sich lediglich um einen Wasserschaden, die Wand würde während der KiGa-Ferien saniert und renoviert."

Wir erfragten den Stand der Dinge bezüglich des Verkaufs des alten Kindergartens und des **Baugrundstückes** in Undenheim. Diese noch nicht verkauften Grundstücke sind bei der Finanzierung der Halle mit ca. 300.000 Euro eingeplant. Bgm. Andreas teilte mit, beides sei noch nicht verkauft. Beim KiGa seien einige Interessenten vorstellig geworden, es habe aber zu keinem konkreten Kaufinteresse geführt. Bgm. Andreas sieht das Problem in der Preisvorstellung des Gemeinderates, dies müsse im Rat zu gegebener Zeit neu besprochen werden. Hinsichtlich dieser **Finanzierungslücke** merkte Bgm. Andreas jedoch an, das dies kein Problem sei, die Summe könnte jederzeit zu günstigen Zinsen (2,5 %) über die VG zwischenfinanziert werden.

Wir meinen dazu: Auch 2,5 % Zinsen sind Geld (ca. 7.500 Euro p.a.), welches die Gemeinde zusätzlich zu ihrer Kreditaufnahme für die Halle schultern muss.

In der letzten Ratssitzung wurden weitere Gewerke für den Innenausbau und die Einrichtung der Mehrzweckhalle vergeben. So kosten z.B. zwei **Vorhänge** für den Bühnenbereich 30.000 Euro. Für 53.000 Euro wird eine **"Verteilerküche"** angeschafft, die nicht zum Kochen, sondern nur zur Verteilung angelieferter Speisen geeignet ist. In diesem Betrag sind weder Porzellan noch Gläser enthalten.

Tische und Stühle wurden in der vorletzten Ratssitzung von einem Anbieter im

Bauausschuss, dann auch öffentlich im Rat vorgestellt. Diesen Anbieter vertritt als Vertriebspartner die Firma Gradinger in Oppenheim, die auch den Zuschlag für die Lieferung in Höhe von 45.700 Euro erhielt. Der **Hallenboden** wurde für ca. 45.000 Euro vergeben.

Weiterer Punkt der Tagesordnung war die Namensfindung der Halle. Über die eingereichten Namensvorschläge stimmte der Rat geheim ab. Es wurde mehrheitlich für den Namen **"Sickingenhalle"** entschieden.

In Sachen **Kreisel B 420** wurde den Ratsmitgliedern die Planung des Landesbetriebes Straßen und Verkehr vorgestellt. Diese sieht vor, dass der Radweg die vor Jahren schon einmal gedachte Verschwenkung erhält. Die Wünsche



der Ratsmitglieder nach einem Zebrastreifen statt **"Überquerungshilfe"** in der Bahnhofstraße und Blendschutz für die Gebäude "Auf der Nonnenwiese" wurde aufgenommen. Bgm. Andreas wies darauf hin, dass ein Zebrastreifen an dieser Stelle voraussichtlich nicht realisiert wird, da die Benutzerzahlen zu gering seien. Die Realisierung ist Sache des Bauherren, somit des Bundes. Die Gemeinde hat hier keinen Einfluß auf die Baumaßnahmen.

Mit Befremden haben wir die Abstimmung des Rates bzgl. einer Anfrage der Nachbargemeinde Selzen zur Kenntnis genommen. Hintergrund: Selzen und Köngernheim besitzen zu gleichen Teilen einen unbefestigten Feldweg an der Gemarkungsgrenze. Selzen beschloss in ihrer Gemarkung, an der Grenze zur Köngerner Gemarkung, den Bau von drei **Windkrafträdern**. Köngernheim lehnte seinerzeit den Bau von weiteren zwei Windkrafträdern in ihrer Gemarkung ab.

Selzen fragte an, ob Köngernheim damit einverstanden sei, den gemeinsamen Weg als befestigten Wirtschaftsweg durch den Betreiber der Windräder ausbauen zu lassen. Kosten für Bau und Unterhaltung entstünden für Köngernheim nicht. Selzen erhält 1.500 Euro pro Jahr für die Nutzung durch die Windradbetreiber und würde diesen Betrag mit Köngernheim teilen. Dies hätte eine Einnahmequelle in Höhe von jährlich 750 Euro für Köngernheim bedeutet.

Ausserdem könnte über diesen Weg der Abtransport der Zuckerrüben erfolgen und somit die anderen Wirtschaftsweg geschont werden.

Trotz Bitten von Bgm. Andreas und der Empfehlung des Bauern- und Winzerverbandes lehnte der Rat dieses Anliegen ab! Ausschlaggebend hierfür war die Forderung der

SPD Fraktion nach "konsequentem Handeln". Denn wenn man gegen die Windräder in der eigenen Gemarkung stimmt, könne man dies nun nicht annehmen.

Fakt ist: Auch mit der Köngerner Ablehnung kommen die Windräder nach Selzen an die Gemarkungsgrenze. Und Selzen läßt voraussichtlich gleich neben dem vorhandenen Weg, einen eigenen Wirtschaftsweg auf Kosten der Betreiber bauen.

In der vorletzten Ratssitzung stellte die FWG zum wiederholten Mal den Antrag auf Einrichtung von **Ganztagesplätzen** im Kindergarten Köngernheim. Hans Domke führte in seinem Antrag aus, dass der Gemeinde keine Mehrkosten entstünden, da es Zuschüsse für Ganztageseinrichtungen gibt. Bgm. Andreas nahm den Antrag an, mit dem Hinweis die Kosten von Fachleuten der VG errechnen zu lassen. Die Stellungnahme der Kreisverwaltung sei abzuwarten. Die Gemeinde selbst könne sich keine weiteren Zusatzkosten erlauben, der Kindergarten sei schon teuer genug.

Wir meinen dazu:

Der Bedarf an Ganztagesplätzen in Köngernheim besteht und wurde durch die Bedarfsermittlung der Gemeinde bestätigt.

Den Eltern ist bewusst, dass Ganztagsplätze teurer sind als Teilzeitplätze. Diese Lösung ist aber immer noch günstiger als eine Tagesmutter. Viele Familien sind beruflich und finanziell auf Ganztagesplätze angewiesen. Die Tatsache, dass dieses Thema in Köngernheim seit Jahren nicht mit der notwendigen Dringlichkeit behandelt wird, hat bereits zu Abmeldungen aus dem Kindergarten geführt.

Wir müssen den Weg zur Ganztagsstätte ohne wenn und aber gehen, auch um in Zukunft die Arbeitsplätze in der Einrichtung zu erhalten.

Von Jutta Hoff und Stefan Schuck



Mein neuer Minijob:
Bauladenverkauf
in Köngernheim

Gewerbetreibende in Köngernheim

In dieser Rubrik stellen wir zukünftig Gewerbetreibende in Köngernheim vor. Den Auftakt machen wir mit dem Autohaus Reintl.

Verkehrsgünstig am Ortsrand zur Hahnheimer Landstraße und B420 hin gelegen, ist dieses Autohaus seit 30 Jahren weit über die Grenzen Köngernheims hinaus bekannt.

1973 siedelt Kfz Meister Edmund Roßbach mit seinem Autohaus von Dexheim nach Köngernheim. Seit dem Frühjahr 2000 wird es von Klaus Reintl geführt. Reintl absolvierte die Lehre zum Kfz-Mechaniker in einer Mainzer Mercedes-Werkstatt und schloß erfolgreich seine Meisterprüfung an.

Der An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen, Reparaturen, Inspektionen und Unfallinstandsetzungen an allen Fabrikaten sind die Hauptbetätigungsfelder im Hause Rossbach / Reintl.

Vereinbart der Kunde einen Termin für eine Reparatur oder Inspektion, werden noch bei der Annahme alle benötigten Teile aufgenommen, am gleichen Tag bestellt und am nächsten morgen angeliefert. In den meisten Fällen kann das Auto am Folgetag abends wieder abgeholt werden. Mit den gängigsten Ersatzteilen ist man natürlich gerüstet und oft kann mit einigen Handgriffen ein Problem sofort behoben werden. TÜV-Hauptuntersuchungen finden vor Ort statt. Mit dem großen Vorteil, dass Beanstandungen des TÜV-Prüfers sofort behoben werden und sich dadurch meist eine zweites Vorstellen des Fahrzeuges erübrigt.

Das Austauschen einer Windschutzscheibe gehört ebenso zum täglichen Geschäft, wie die Montage von Reifen und die Umrüstung auf Sommer/Winterreifen.

Klaus Reintl würde gerne einen Lehrling einstellen und jungen Menschen somit die Chance einer Ausbildung zu geben. Aber Auflagen der Berufgenossenschaft für Pausenräume und Sanitäreinrichtungen erschweren es Lehrstellen zu schaffen. Die erforderlichen Investitionen wären zu hoch. So hilft dann in Spitzenzeiten ein



befreundeter Automechaniker auf 400,- Euro Basis aus.

Klaus Reintl ist als Gewerbetreibender in einem Mischgebiet immer bestrebt die Nachbarschaft keiner unnötigen Belastung auszusetzen. Dass dies funktioniert, zeigt der hohe Anteil an Kunden der aus der direkten Nachbarschaft kommt.

Die angebotenen Gebrauchtwagen werden nach dem Ankauf auf "Herz und Nieren" geprüft. Alle Autos erhalten eine Inspektion, notwendige Verschleißteile werden ausgetauscht. Abschließend werden die Fahrzeuge mit frischem TÜV, ASU und DEKRA Zertifikat versehen. Da gibt es keine Mogelpackungen, denn das kann sich eine Meister-Werkstatt nicht erlauben. Auch der Service nach dem Verkauf stimmt. Kunden, die ein Fahrzeug bei Reintl gekauft haben, kommen gerne wieder um Wartungsarbeiten dort ausführen zu lassen, wo man den Wagen bestens kennt.

Dass alle Gefahrenstoffe wie Öle und Batterien vorschriftsmäßig entsorgt werden, ist in einem solchen Betrieb eine Selbstverständlichkeit.

Auto-Reintl Inh. Klaus Reintl

Auf der Nonnenwiese 3

Montag bis Freitag von 8:30 bis 19:00 Uhr

Samstags nach Vereinbarung

Telefon: 06737-711606

Fax: 06737-9605

Impressum:

"de kingerumer" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Registergericht Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630

1. Vorsitzende

Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim Telefon: 06737/809176

Redaktion:

Jutta Liebisch, Köngernheim
Im Wiesengrund 13, Tel.: 06737 - 1047
Stefan Schuck, Köngernheim
Am Osterberg 19, Tel.: 06737 - 760290
Horst Grode, Köngernheim,
Am Schulzehnten 15, Tel.: 06737 - 8420

V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 500 Stück

Kritik und Anregungen können Sie jederzeit an unsere Redaktion senden. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Rätsel-Lösung:
Stehen 3 Bände nebeneinander, so ist die 1. Seite des 1. Bandes auf der rechten Seite zum 2. Band. Daher wurde vom 1. Band nur 1 Seite angeknabbert. Vom 2. Band wurden alle Seiten angeknabbert (100). Die letzte Seite des 3. Bandes ist auf der linken Seite zum 2. Band. Daher wurde vom 3. Band nur 1 Seite angeknabbert: ergibt 102 Blätter.

280 kg / Gepard / mit den Ohren

Undenheimer
Kopierecke

das digitale
Druck und Kopierstudio



Binden
Kopieren
Farbkopien
Laminieren
Falzen
Drucken
T-Shirtdruck
Gestaltung

Ludwigstrasse 11, 55278 Undenheimer
06737-265 Mobil: 0172-6582822
E-mail: UndenheimerKopierecke@kessel1.de

Wein und Sekt
Weingut Horter



Heinz Horter und
Winzermeister Udo Horter
Bahnhofstraße 6
Tel./Fax 0 67 37 / 406 oder 809066
Handy: 0173 3562816
55278 Köngernheim